

MEDICAL TRIBUNE

54. Jahrgang · Nr. 12 · 19. März 2021

Schweizer Wochenzeitung für Ärztinnen und Ärzte

Anzeige

Dormiplant®



**Verbessert den Schlaf –
 effizient und sicher**

www.schwabepharma.ch
 www.swissmedinfo.ch

**Schwabe
 Pharma AG**
 From Nature. For Health.

Diese Woche

Botschaften während Narkose 3

Suggestion kann postoperative Schmerzen vermindern

Hypertrophe Kardiomyopathie 4

Welchen Profisportlern droht das Karriere-Aus?

Späte Nebenwirkungen 5

Langfristige Schäden durch Antibiotika früh im Leben

Den Tremor behandeln 6

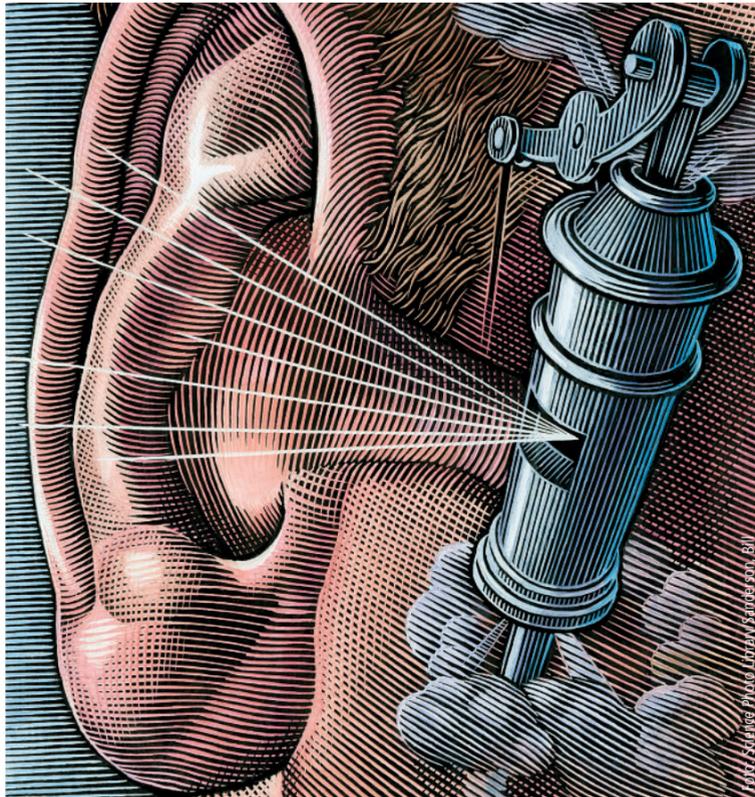
Die Neurologie bietet mehr als nur Medikamente

Unkomplizierte Appendizitis 10

Eine orale Gabe von Antibiotika reicht oftmals aus

Versackt 11

Viele Lymphödeme brauchen dauerhafte Entstauung



Ernst nehmen, beruhigen, beraten

Frieden mit dem Tinnitus

Häufig ist der Hausarzt der erste Ansprechpartner für Patienten mit einem Tinnitus. Deshalb ist es wichtig, dass bei den Grundversorgern entsprechendes Wissen vorhanden ist. **Professor Dr. Tobias Kleinjung**, Leiter der ORL-Poliklinik am Universitätsspital Zürich, sprach im Interview mit *Medical Tribune* über hausärztliche Aspekte bei der Betreuung von Tinnitus-Patienten. Wichtig erscheint ihm, dass Hausärzte die Betroffenen erst einmal beruhigen und Entwarnung geben, indem sie schwerwiegende oder bedrohliche

Ursachen in den allermeisten Fällen ausschliessen können. Doch aufgepasst: Es gibt auch «Red Flags». Bei der überwiegenden Mehrzahl der Patienten besteht eine beginnende oder bereits ausgeprägte Schwerhörigkeit. Deshalb sollte ein Hörtest veranlasst werden. Manchmal resultiert als Konsequenz z.B. eine Versorgung mit Hörgeräten. Häufig verliert der Tinnitus mit der Zeit von selbst seinen dominierenden Charakter. Prof. Kleinjungs Rat für Hausärzte: die Patienten ernst nehmen, beruhigen und beraten. **Seite 13**



SPECIAL **ORL/Pneumologie**

Asthma und COPD 12

Kleine Atemwege rücken immer mehr in den Fokus

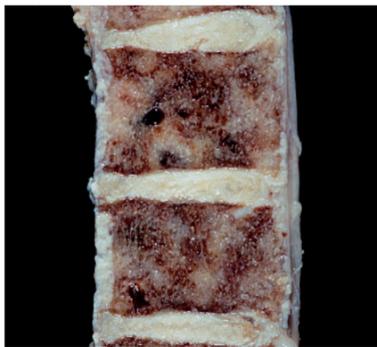
Experts Lounge 14

Inhalieren ohne Kraftaufwand – nachgefragt bei Pneumologen

Bei Knochenmetastasen gilt: Reparatur vor Fraktur!

Nicht auf den Bruch warten

Viele Patienten mit ossären Metastasen, etwa an der Wirbelsäule (s. Abb.), werden erst operiert, wenn der Knochen bereits gebrochen ist. Dabei kann eine prophylaktische Fixierung die Fraktur oft verhindern und die Lebensqualität deutlich steigern, selbst bei gebrechlichen Patienten mit geringer Lebenserwartung. Ein Ampelsystem kann helfen, die Wahrscheinlichkeit einer ossären Filialisierung einzuschätzen. **Seite 7**



Motilitätsstörung oder GERD?

Ösophagus im Elend

Eine aberrierende Motilität der Speiseröhre und die gastroösophageale Refluxkrankheit (GERD) haben zwar gemeinsame Symptome wie Dysphagie, Sodbrennen, Regurgitation und Brustschmerzen – in der Pathogenese und Therapie bestehen allerdings einige Unterschiede. Eine aktuelle Publikation liefert eine Übersicht zu diesen Themen. Die Abbildung zeigt eine Ösophagitis durch Reflux von Magensäure. **Seite 3**




RELVAR ELLIPTA
 fluticasonfuroat/vilanterol

Asthma:*
Kontrolle und Schutz^{1,2}

gsk

* Relvar Ellipta wird zur regelmässigen Behandlung von Asthma bronchiale angewendet, wenn ein Kombinationspräparat (ein lang wirksamer Beta-2-Agonist und ein inhalatives Kortikosteroid) angezeigt ist: Bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren, die mit inhalativen Kortikosteroiden und bedarfsweise angewendeten, kurzwirksamen inhalativen Beta-2-Agonisten nicht ausreichend eingestellt sind. Relvar ist nicht indiziert für Patienten, die bereits auf einem ICS/LABA kontrolliert sind.³

Nur für medizinische Fachpersonen. Die Abbildungen dienen nur illustrativen Zwecken. Relvar Verträglichkeit: Die häufigsten unerwünschten Wirkungen sind Nasopharyngitis und Kopfschmerz. Relvar Ellipta wurde entwickelt in Zusammenarbeit mit INNOVIVA Inc.

Referenzen: 1. Woodcock A, Vestbo J, Bakerly ND, New J, Gibson JM, McKirdale S, et al. Effectiveness of fluticasone furoate plus vilanterol on asthma control in clinical practice: an open label, parallel-group, randomised controlled trial. *Lancet* 2017; 390:2247-2255. 2. Bateman ED et al. Once-daily fluticasone furoate (FF)/vilanterol reduces risk of severe exacerbations in asthma versus FF alone. *Thorax* 2014; 69:312-318. 3. Relvar Ellipta Fachinformation, GlaxoSmithKline, www.swissmedinfo.ch.

Kurzfachinformation siehe Seite 6.

GlaxoSmithKline AG
 Talstrasse 3-5, CH-3053 Münchenbuchsee
 www.glaxosmithkline.ch

Trademarks are owned by or licensed to the GSK group of companies.
 ©2021 GSK group of companies or its licensor.